


DKG Zertifiziertes Darmkrebszentrum DRK Kliniken Berlin

## Sexualität und Intimität bei Schwerkranken

13.12.2013  
Curriculum Sport bei Krebs  
Projektgruppe Supportive Therapien des Tumorzentrums Berlin e.V.

Dipl.-Psych. Urs Münch  
Klinik für Allgemeinchirurgie | Darmzentrum Westend  
DRK Kliniken Berlin | Westend  
Tumorzentrum für Klinik und Praxis in Berlin e.V.



Veranstaltungen der DRK-Schwesterkreuzfahrtschule Berlin e.V.

DRK Kliniken Berlin

## Warum Weiterbildung Sexualität?

- Sexualität = großes und ambivalentes Thema
- Oft verknüpft im öffentlichen Raum mit Idealen wie Attraktivität und Schönheit

Aber

- Alle Menschen haben eine sexuelle Identität und - so unterschiedlich die Bedürfnisse auch sind - so haben wir Menschen alle eines gemeinsam: das Bedürfnis nach Liebe und Intimität und die Berechtigung, diese Gefühle zu leben

Darmzentrum Westend | Psychoonkologie 2

DRK Kliniken Berlin

## Sexualität / Intimität

- Ausgeblendet in Begleitung schwer kranker Menschen und Sterbender
- Bedürfnis wird dieser Gruppe von Menschen abgesprochen
- kein Thema?

Darmzentrum Westend | Psychoonkologie 3

DRK Kliniken Berlin

## Definition von Sexualität

- WHO:
- sexuelle Gesundheit ist untrennbar mit Gesundheit insgesamt, mit Wohlbefinden und Lebensqualität verbunden.
- Sie ist ein Zustand des körperlichen, emotionalen, mentalen und sozialen Wohlbefindens in Bezug auf die Sexualität und nicht nur das Fehlen von Krankheit, Funktionsstörungen oder Gebrechen.

Urs Münch, DRK Kliniken Berlin | Westend 4

DRK Kliniken Berlin

## Definition Sexualität II

- Sexuelle Gesundheit setzt eine positive und respektvolle Haltung zu Sexualität und sexuellen Beziehungen voraus sowie die Möglichkeit, angenehme und sichere sexuelle Erfahrungen zu machen, und zwar frei von Zwang, Diskriminierung und Gewalt.
- Sexuelle Gesundheit lässt sich nur erlangen und erhalten, wenn die sexuellen Rechte aller Menschen geachtet, geschützt und erfüllt werden.
- Es bleibt noch viel zu tun um sicherzustellen, dass Gesundheitspolitik und -praxis dies anerkennen und widerspiegeln.

Urs Münch, DRK Kliniken Berlin | Westend 5

DRK Kliniken Berlin

## Aussage Patient:

- Sehen Sie mich doch an, wie ich aussehe. Wird das noch was mit mir?

Darmzentrum Westend | Psychoonkologie 6

## Würde

Erkrankung steht im Mittelpunkt:

- Der Brustkrebs
- Die Bauchspeicheldrüse
- Der Magenkrebs
- Das maligne B-Zell-Lymphom

## Würde

- Schwerkranke Menschen werden in Bezug auf besondere Identität als Mann/Frau oft nicht ausreichend (an-) gesehen
- Tabu?
- Eindringen in die Privatsphäre?
- So was tut man nicht?
- Die haben doch jetzt ganz andere Sorgen?

## Krankheit beeinflusst Beziehung

- Was bedeutet Krankheit für das Bedürfnis nach Sexualität?
- Körperbildstörungen durch
  - Narben / OP-Defekte
  - Kachexie
  - Verlust Muskelmasse
  - Stoma
  - Brustamputation
  - Drainagen
  - Ödeme
  - .....
- Einfluss auf Selbstachtung? Selbstwert?

## Tabu Sexualität: die Einsamkeitsspirale

- Probleme mit Sexualität
- Sprachlosigkeit
- Kränkung
- Einsamkeit
- Rückzug

## Sprachlosigkeit durchbrechen: Erlaubnis

- Annehmen und Aufgreifen des Problems
- Einstellung/Haltung: das darf Thema sein
- Viele Sexualstörungen lassen sich auf Hemmungen, Schuldgefühle und Angst zurückführen
- Gefühle sind erlaubt
- Gefühle sind „normal“, auch wenn ich schwer krank bin
- Nicht alle Patienten haben Bedürfnis, über Sexualität zu sprechen

## Sexualität / Intimität

- Berührung
- Kontakt
- Halten
- Umarmung
- Streicheln
- Nähe

## Haltung / Würde

- Wie kann ich einem schwer kranken Menschen würdevoll behandeln?

## Voraussetzungen für ein Gespräch

- Rolle klären
- Ungestört sein
- Begrenzt Zeit nehmen
- Wertschätzung
- Sprache
- Eigene Sicherheit

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Gehen Sie achtsam mit sich und anderen um.**